

Der neue Treff für Uellendahler

UELLEDAHL Im restaurierten Saalbau hinter der Gaststätte Söhn gibt es donnerstags Programm.

Von Claudia Kasemann

Idyllisch muss es gewesen sein am Uellendahl, damals, im Jahr 1836. Sehr ländlich und schön grün: „Gerade einmal 18 Wohnhäuser gab es“, sagt Karl-Eberhard Wilhelm, Vorsitzender des Bürgerforums für Uellendahl.

Zur Eröffnung des neuen Bürger- und Seniorentreffs im historischen Saalbau an der Paul-Löbe-Straße nahm er die Besucher mit auf eine kleine Reise in die Vergangenheit des Stadtteils: 301 Einwohner und 24 landwirtschaftliche Betriebe waren 1836 am Uellendahl registriert. Einige der Anwesen gibt es heute noch – unter anderem Haus Bredtmann oder Hof Weuster.

Vom Lager- zum Veranstaltungsraum

Auch der Saalbau hinter der Gaststätte Söhn an der Uellendahler Straße ist bekannt. Geplant wurde das schicke Häuschen im Jahr 1912 vom Architekturbüro Conrad, diente seinem Besitzer Wilhelm Söhn später als Lager, um jetzt, fast 100 Jahre später, eine neue und ursprüngliche Funktion als Begegnungsstätte zu erfahren. „Wir möchten kulturelle Angebote an den Uellendahl holen“, sagt Karl-Eberhard Wilhelm. Zunächst immer donnerstags in der

Zeit von 14 bis 18 Uhr sollen sich vor allem ältere Uellendahler im neuen Raum treffen. Vorgesehen sind unter anderem Lese-, Lieder- und Geschichtsnachmittage, Foto-Reiseberichte und Kunstbetrachtungen – alles möglichst kostengünstig, denn das Projekt des Bürgerforums für Uellendahl, das im Jahr 2008 aus dem bundesweiten Modellprogramm „Aktiv im Alter“ hervorgegangen ist, wird in der Hauptsache von ehrenamtlichem Einsatz getragen. „Wir haben bei der Organisation von der Stadt viel Unterstützung erfahren“, sagte Wilhelm anlässlich der offiziellen Eröffnung. Dank ging an die Pächter der Gaststätte Söhn, zu deren Betrieb der Saalbau gehört: „Ohne sie wäre der neue Treff nicht möglich“, so Wilhelm. „Ich hoffe, dass er von den Uellendahlern nun auch gut angenommen wird.“

Besucherin Liesel Störing von der Albert-Schweitzer-Straße freut sich vor allem auf die geplante Gymnastikgruppe. Voraussichtlich ab Januar wird sie im Seniorentreff eingerichtet. Und wenn alles nach Plan funktioniert, soll es im neuen Haus sogar regelmäßige kostenlose Kino-Abende mit Klassikern und Dokumentarbeiträgen geben – unter dem Titel „Filmkostbarkeiten“.



Bei der Eröffnung: Große Resonanz fand der Bürger- und Seniorentreff im Saalbau hinter der Gaststätte Söhn.
Foto: Andreas Fischer

■ ANLAUFSTELLE

BÜRGERFORUM Das Bürgerforum für Uellendahl ist im Jahr 2008 aus dem bundesweiten Modellprogramm „Aktiv im Alter“ hervorgegangen, ist eine freie, offene und ehrenamtliche Initiative und wird vom Bürgerverein Uellendahl e.V. getragen.

KONTAKT Bürgerforum für Uellendahl, telefonisch zu erreichen unter der Rufnummer 55 27 42. E-Mail: mail@buergerforum-fuer-uellendahl.de
Mehr Infos auch im Netz:
www.uellendahl.de